

Antrag	
der CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli, SPD	
AT-62 a/21-26	
Datum	01.02.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Haupt- und Finanzausschuss	01.02.2022	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.02.2022	beschließend

Betreff:

Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und SPD vom 27.01.2022-
Antrag Nr. 62 a/21-26 - Weiteres Vorgehen zum Prozess Entwicklung der freiwerdenden Opel-
Flächen

(ersetzt den Antrag Nr. 62/21-26 der CDU-Fraktion vom 10.01.2022 und den Änderungsantrag
Nr. 62-1/21-26 der SPD-Fraktion vom 25.01.2022)

Beschlusstext:

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Es liegt ein gemeinsamer Antrag – AT 62 a/21-26 – der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die
Grünen/Linke Liste Soli sowie SPD vom 27.01.2022 vor.

Der Stadtverordnetenversammlung wird bei 3 Gegenstimmen mit der Mehrheit der Ja-Stimmen
empfohlen, dem gemeinsamen Antrag AT 62 a/21-26 zuzustimmen.

Der Oberbürgermeister teilt zur Thematik mit, dass die Stadt Rüsselsheim ihr Interesse an
einem Erwerb der frei werdenden Opelflächen bekunden wird.

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung:

Zum Antrag Nr. 62 a/21-26 der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und SPD
vom 27.01.2022 liegt ein Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion vom 10.02.2022 –
AT 62 a-1/21-26 – vor.

Im Laufe der Diskussion teilt Herr Stadtv. Karakaya für die SPD-Fraktion mit, dass der
Ergänzungsantrag in die nächste Sitzungsrunde verschoben werden soll.
Damit ist die Stadtverordnetenversammlung einverstanden.

**Abstimmung über den Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die Grünen/Linke Liste Soli und
SPD vom 27.01.2022 – AT 62 a/21-26:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Antrag der Fraktionen CDU, FDP-PLUS, Die
Grünen/Linke Liste Soli und SPD vom 27.01.2022 mit 31 Ja-Stimmen bei
11 Nein-Stimmen wie folgt:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Magistrat wie folgt zu beauftragen:

1. Die freiwerdenden Opel-Flächen für die Stadt Rüsselsheim am Main gemeinsam mit der
öffentlichen Hand zu erwerben.
2. sowie umgehend Gespräche mit dem Land Hessen, deren

Projektentwicklungsgesellschaften und Treuhandgesellschaften zur Realisierung des Vorhabens zu führen.

- 3. Umgehend Fachleute (extern und/oder intern) für die Erstellung eines Konzeptes/Businessplans mit Zeitleiste zu beauftragen, dem Land Hessen unverzüglich und im Haupt- und Finanzausschuss am 01.03.22, spätestens in der Stadtverordnetenversammlung am 10.03.22 zur Kenntnis vorzulegen.*
- 4. Fortan an einem transparenten Prozess und in engen Zeitabschnitten (4-wöchentlich) umfänglich über die Fortschritte in der Sache zu informieren. Dies schließt das Konzept/Businessplan und dessen Voranschreiten in der Umsetzung mit ein. Das Gremium wird durch den Ältestenrat festgelegt.*
- 5. Der Magistrat stellt der Stadtverordnetenversammlung dar, ob und in welcher Form die Stadtentwicklungsgesellschaft hierfür reaktiviert werden kann oder eine andere Rechtsform zu empfehlen wäre. Aufgaben und Ziele beschließt die Stadtverordnetenversammlung.“*

Rüsselsheim am Main, den 01.02.2022

Jens Grode
Stadtverordnetenvorsteher